

Haupt- und Planungsausschuss 24.09.2013, um 18:30 Uhr (4. Sitzung)

öffentlicher Teil

Festsaal des Rathauses, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Björn Warmer (Tel.: 881-145)
Protokollverantwortliche/r: Hermann Boldt (Tel.: 881-165)

Beginn: **18:30 Uhr**
Ende: **21:00 Uhr**

Anwesende

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums

- | | |
|----------------------------|------------------------------------|
| 1. Heyer-Borchelt, Susanne | Vorsitzende |
| 2. Wiese, Reinhard | Stadtverordneter |
| 3. Freiberg, Konrad | Stadtverordneter |
| 4. Moldenhauer, Gerhard | Stadtverordneter |
| 5. Schlüter, Stefan | Stadtverordneter (für Frau Wladow) |
| 6. Jennrich, Margret | Stadtverordneter |
| 7. Kranacher, Jörn | Stadtverordneter |
| 8. Schirmacher, Matthias | Stadtverordneter |
| 9. Stolze, Helmut | Stadtverordneter |

Gäste

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Witt, Teja | Stadtverordneter |
| 2. Schröder, Eberhard | Stadtverordneter |
| 3. Steincke, Klaus | Stadtverordneter |
| 4. Rose, Heinz-Werner | Stadtverordneter |
| 5. Schmeil, Frank | Stadtverordneter |
| 6. Jekubik, Rüdiger | Stadtverordneter |
| 7. Harms, Helge | Stadtverordneter |
| 8. Binder, Sigrid | Stadtverordneter |
| 9. Herr Küssner | Planungsbüro Evers & Küssner (zu TOP 8 und 9) |
| 10. Frau Jacob | Landschaftsplanung Jacob (zu TOP 8 und 9) |

Von der Verwaltung

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Ruppert, Frank | Bürgermeister |
| 2. Warmer, Björn | Rechtsamt, Protokollverantwortlicher HA |
| 3. Hinzmann, Ralf | Fachbereich 3 |
| 4. Stribrny, Hans-Jürgen | Fachbereich 1 |
| 5. Weiß, Christian | Praktikant |
| 6. Boldt, Hermann | Fachbereich 3, Protokollverantwortlicher PL |

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über den nicht-öffentlichen Teil in nicht-öffentlicher Sitzung
3. Hinweise zur Tagesordnung (bei Bedarf)
4. Nicht öffentlich – Nachfolgenutzung des Realschulgebäudes -
5. Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.13 (öffentlicher Teil)
6. Einwohnerfragestunde
7. Planungsbericht 2013
8. F-Plan, 12. Änderung > Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. B-Plan 57 (Strangen Kamp)
 - > Aufhebungsbeschluss über den alten Plan
 - > Stellungnahme der Firma Schütt vom 11.09.13 zum Antrag der FWS-Fraktion
 - > B-Plan 57 (Strangen Kamp) > Antrag der FWS-Fraktion zur verkehrlichen Erschließung
10. Neubau des Gebäudekomplexes Markt 6/8: Informationen zum Sachstand
11. Nachfolgenutzung des Realschulgebäudes
 - > Verkauf des Realschulgebäudes > Antrag von CDU- und Grüne-Fraktion
 - > Antrag der SPD-Fraktion zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie
12. Grundzüge der Schul- und Kitaplanung
 - > Zusammenfassung des Ergebnisses des Entwicklungsgutachtens
13. Künftige Ausgestaltung des Berichtswesens
14. Anfragen, Mitteilungen und Hinweise
15. Anträge
 - > Klimaschutzbeauftragter > Antrag von CDU- und Grüne-Fraktion
 - > Einrichtung eines Internetforums > Antrag FDP-Fraktion vom 25.08.13

Sitzungsverlauf

(HAPL, 24.09.2013, öffentlich)

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende des Haupt- und Planungsausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

(HAPL, 24.09.2013, öffentlich)

2. Beschlussfassung über den nicht-öffentlichen Teil in nicht-öffentlicher Sitzung

Entfällt

(HAPL, 24.09.2013, öffentlich)

3. Hinweise zur Tagesordnung (bei Bedarf)

Es folgen die Hinweise:

1. zum nicht öffentlichen TOP 4, dass dieser erforderlich ist, um mit dem Kenntnisstand die Beratungen im öffentlichen Teil über die Nachfolgenutzung der Realschule zu führen
2. dass der Planungsbericht 2013 aufgrund der umfangreichen Tagesordnung auf die nächste Sitzung vertagt wird
3. im nicht-öffentlichen Teil unter Grundstücksangelegenheiten über einen möglichen Ankauf des Bahnhofsgebäudes in Schwarzenbek beraten wird. Der TOP ist aus rechtlichen Gründen nicht-öffentlich, da über einen Vertragsentwurf der DB Netz beraten wird.

4. dass der Tagesordnungspunkt – Bebauungsplan 57 – vor dem Tagesordnungspunkt – 12. Änderung des Flächennutzungsplanes - beraten wird, da hierzu ein Antrag vorliegt, der sich evtl. auf die Beschlussfassung auswirken kann.

Die Ausschussvorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über den nicht-öffentlichen Teil in nicht-öffentlicher Sitzung
3. Hinweise zur Tagesordnung (bei Bedarf)
4. Nicht öffentlich – Nachfolgenutzung des Realschulgebäudes -
5. Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.13 (öffentlicher Teil)
6. Einwohnerfragestunde
7. B-Plan 57 (Strangen Kamp)
 - > Aufhebungsbeschluss über den alten Plan
 - > Stellungnahme der Firma Schütt vom 11.09.13 zum Antrag der FWS-Fraktion
 - > B-Plan 57 (Strangen Kamp) > Antrag der FWS-Fraktion zur verkehrlichen Erschließung
8. F-Plan, 12. Änderung > Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. Neubau des Gebäudekomplexes Markt 6/8: Informationen zum Sachstand
10. Nachfolgenutzung des Realschulgebäudes
 - > Verkauf des Realschulgebäudes > Antrag von CDU- und Grüne-Fraktion
 - > Antrag der SPD-Fraktion zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie
11. Grundzüge der Schul- und Kitaplanung
 - > Zusammenfassung des Ergebnisses des Entwicklungsgutachtens
12. Künftige Ausgestaltung des Berichtswesens
13. Anfragen, Mitteilungen und Hinweise
14. Anträge
 - > Klimaschutzbeauftragter > Antrag von CDU- und Grüne-Fraktion
 - > Einrichtung eines Internetforums > Antrag FDP-Fraktion vom 25.08.13

Abstimmungsergebnis

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltungen:	1
Nicht teilgen.:	-

Damit sind die Hinweise und Änderungen angenommen.

Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

(HAPL, 24.09.2013, nicht öffentlich)

4. Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

- siehe nicht-öffentliche Niederschrift -

Im Anschluss wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

(HAPL, 24.09.2013, öffentlich)

5. Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.13 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

(HAPL, 24.09.2013, öffentlich)

6. Einwohnerfragestunde

1. Frau Heyduck aus dem Großen Schmiedekamp erkundigt sich nach dem Stand der Planungen zur Realschule Berliner Straße. Gibt es schon einen Bebauungsplan? Wenn eine Neubebauung kommt, sollte diese nicht höher als die jetzige sein und was wird aus dem bepflanzten Grenzwall?

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Antwort erfolgen kann, da die Beratungen über eine Nachnutzung oder Überplanung des Geländes noch nicht abgeschlossen sind.

2. Herr Kattner aus dem Mühlenbogen trägt nochmals die Bedenken der Anwohner aus dem Mühlenkamp zum Verkehr vor und bittet darum, dass diese bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 57 – Strangen Kamp - Berücksichtigung finden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

(HAPL, 24.09.2013, öffentlich)

7. B-Plan 57 – Strangen Kamp – Aufhebungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vor der Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 57 – Strangen Kamp – der Stadt Schwarzenbek wird über den Antrag der FWS-Fraktion über eine Erweiterung des Plangebietes mit Anbindung Einmündung/Kreuzung Möllner Straße/Hans-Koch-Ring diskutiert.

Nach einer intensiven Aussprache lässt die Ausschussvorsitzende über den Antrag der FWS-Fraktion vom 20.08.2013 – Erweiterung des Plangeltungsbereiches mit Anbindung des gesamten Gebietes an die Einmündung/Kreuzung Möllner Straße/Hans-Koch-Ring abstimmen:

Abstimmungsergebnis

Ja:	3
Nein:	6
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Damit ist der Antrag **abgelehnt**.

Nach einer kurzen Aussprache, lässt die Ausschussvorsitzende über die Aufhebung des Ursprungsplanes Nr. 57 und die öffentliche Auslegung der Neuaufstellung mit dem Hinweis, dass eine Zufahrt mit Knickdurchbruch zum nordöstlichen Gebiet ausgewiesen wird, abstimmen:

Beschlussvorschlag:

1.

Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 57 – Strangen Kamp – der Stadt Schwarzenbek vom 02. September 2008 – veröffentlicht am 07. Oktober 2008 – wird im Parallelverfahren aufgehoben.

Der Aufhebungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

2.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 57 – Strangen Kamp - der Stadt Schwarzenbek und die dazugehörige Begründung werden in der ergänzten Fassung gebilligt.

3.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 57 – Strangen Kamp - sowie die dazugehörige Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu unterrichten und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Abstimmungsergebnis

Ja:	6
Nein:	3
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Damit wird die Verwaltung beauftragt, unter Berücksichtigung des Hinweises – Anbindung an das nordöstliche Gebiet - den o. a. Bebauungsplan Nr. 57 öffentlich auszulegen.

(HAPL, 24.09.2013, öffentlich)

8. Flächennutzungsplan, 12. Änderung > Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Da kein weiterer Beratungsbedarf besteht, lässt die Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

1.
Der Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schwarzenbek und die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2.
Der Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die dazugehörige Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu unterrichten.
3.
Die Kosten werden vom Investor getragen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	6
Nein:	1
Enthaltungen:	2
Nicht teilgen.:	-

Damit wird die Verwaltung beauftragt, die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes öffentlich auszulegen.

(HAPL, 24.09.2013, öffentlich)

9. Neubau des Gebäudekomplexes Markt 6 und 8: Information zum Sachstand

Verwaltungsseitig wird über das Gesprächsergebnis mit dem Kreis zur Voranfrage Markt 6 und 8 berichtet. Der Kompromiss sieht u. a. vor, dass das Gebäude leicht im vorderen Bereich zur Lauenburger Straße verschoben wird, um eine bessere Sichtachse auf die Kirche zu erhalten. Zur Verdeutlichung wird eine perspektivische Ansicht gezeigt. Die Eindeckung des Staffelgeschosses wird nicht, wie vorgesehen in Kupfer, sondern in Zinkblech erfolgen – Forderung der Denkmalbehörde -. Im nächsten Schritt soll der örtlichen Kirche der neue Entwurf des Gebäudes vorgestellt werden. Die Voranfrage mit den Änderungen und Ergänzungen wurde zwischenzeitlich durch den Kreis positiv beschieden. Der Ausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

(HAPL, 24.09.2013, öffentlich)

10. Nachfolgenutzung des Realschulgebäudes

Verkauf des Realschulgebäudes - Antrag von CDU- und Grüne-Fraktion Antrag der SPD-Fraktion zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie

Die Ausschussvorsitzende bringt die beiden Anträge ein und es folgt eine intensive Erörterung, auch in Hinblick auf die neuen Erkenntnisse aus dem nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 4. In diesem Zusammenhang wird noch mal darauf hingewiesen, dass hierzu erst eine Beratung in den Fraktionen erforderlich ist. Weiter wird die Fördermöglichkeit durch die Aktiv-Region angesprochen und das hier ein Ergebnis im Oktober erwartet wird. Auch wenn keine Förderung erfolgt, sollte die Bausubstanz bewertet werden, um grundsätzliche Fakten über Kosten für eine Beschlussfassung zu haben.

Die Ausschussvorsitzende lässt, nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden über den Antrag der CDU-Fraktion und Bündnis90/Die Grünen - Verkauf des Gebäudes und des Grundstückes der Realschule – abstimmen:

Abstimmungsergebnis

Ja:	3
Nein:	6
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Damit ist der Antrag **abgelehnt**.

Die Ausschussvorsitzende lässt jetzt über den Antrag der SPD-Fraktion – Machbarkeitsstudie für eine Nutzung des Gebäudes der ehem. Realschule als Bildungszentrum – mit dem Hinweis auf die Bewertung der Bausubstanz - abstimmen:

Abstimmungsergebnis

Ja:	6
Nein:	3
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Damit ist der Antrag **angenommen**.

(HAPL, 24.09.2013, öffentlich)

11. Grundzüge der Schul- und Kitaplanung

Zusammenfassung des Ergebnisses des Entwicklungsgutachtens

Herr Warmer verweist auf die umfangreiche Vorlage und verteilt zusätzlich eine Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse. Beides dient zum jetzigen Zeitpunkt lediglich der Information und soll den Ausschuss in die Lage versetzen, die Grundzüge von Schul- und Kitaplanung nach Maßgabe des Gutachtens ggf. neu zu ordnen.

(HAPL, 24.09.2013, öffentlich)

12. Künftige Ausgestaltung des Berichtswesens

Der Ausschuss begrüßt die Vorschläge zur Neufassung des Berichtswesens und bittet noch um eine Konkretisierung der Inhalte des Liegenschaftsberichtes. Übereinstimmend wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Bericht nicht jährlich erscheinen müsse. Zunächst gehe es vor allem darum, einen umfassenden Sachstandsbericht zu bekommen.

(HAPL, 24.09.2013, öffentlich)

13. Anfragen, Mitteilungen und Hinweise

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass

1. Herr Birgel vom Kreis sich bereit erklärt hat, in der Novembersitzung des Haupt- und Planungsausschusses über den demographischen Wandel im Kreis und über die Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes sowie der Neuaufstellung des Regionalplanes zu berichten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

2. zwischenzeitlich Angebote zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie für Schwarzenbek – Aktionsplan zum Verkehrslärm – eingeholt werden. In der nächsten Sitzung wird darüber sowie den weiteren Ablauf berichtet.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Aus der Mitte des Ausschusses wird sich nach der Zuständigkeit für die Säuberung der Fahrbahn – Brücke über die Bahnstrecke Hamburg/Berlin – erkundigt und ob hier Abhilfe geschaffen werden kann. Verwaltungsseitig wird ausgeführt, dass hierfür die Stadt zuständig ist. Die Betonsäuberung ist Sache der Straßenmeisterei. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

(HAPL, 24.09.2013, öffentlich)

14. Anträge

Klimaschutzbeauftragter – Antrag von CDU- und Grüne-Fraktion

Es besteht Einigkeit darüber, dass ein Klimaschutzbeauftragter für die Stadt sinnvoll wäre. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die im Stellenplan vorhandene, aber noch unbesetzte Stelle im Fachbereich 3 so gestaltet werden kann, dass Aufgaben eines Klimaschutzbeauftragten mit abgebildet werden.

Im Lichte dieses Hinweises wird über den Antrag abgestimmt.

Wortlaut: „Im Haushalt 2014 (Stellenplan) wird eine befristete Stelle Klimaschutzbeauftragte/r geschaffen. Die Stelle ist schnellstmöglich mit einer geeigneten Person zu besetzen. Die Fördermöglichkeiten sind auszuschöpfen und die Stelle ist vorläufig bis zum Ende der Förderperiode befristet. Ziel ist die Einsparung von Energiekosten. Durch projektbezogene Fördergelder soll schon kurzfristig Kostendeckung erzielt werden.“

Abstimmungsergebnis

Ja:	3
Nein:	5
Enthaltungen:	1
Nicht teilgen.:	-

>

Anträge

Einrichtung eines Internetforums – Antrag der FDP-Fraktion

Herr Warmer berichtet unter Bezugnahme auf die Anlage (Evaluation des Projektes „Liquid Friesland“) von den Möglichkeiten zur Einrichtung eines Internetforums. Obwohl bereits vereinzelt vergleichbare Projekte von Kommunen gestartet wurden, sind noch diverse Fragen offen. Unter anderem ist zu klären, mit welchem Aufwand und welchen Kosten zu rechnen wäre. Hierzu habe es bereits Anfragen der Stadt gegeben. Sobald die Antworten vorliegen, soll der Ausschuss informiert werden.

Eine Abstimmung findet daher zunächst nicht statt.

Susanne Heyer-Borchelt

Björn Warmer /Hermann Boldt

gez. 11.10.2013 Vorsitzende/r	gez. 30.09.2013 Protokollverantwortliche/r
---	--